

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung P-007643/2011  
an die Kommission**  
Artikel 117 der Geschäftsordnung  
**Hannes Swoboda (S&D)**

Betrifft: Bessere Beobachtung der Internetaktivitäten der rechtsextremen Szene

Angesichts des furchtbaren Anschlags in Norwegen durch einen Attentäter mit rechtsextremem Hintergrund ist es höchste Zeit, die rechtsextreme Szene - vor allem deren Aktivitäten im Internet - zu beobachten. Ziel dieser Beobachtung ist das Verhindern der Ausbreitung der rechtsextremen Szene und insbesondere das Verhindern von terroristischen Anschlägen.

1. Welche Konsequenzen zieht die Kommission aus den furchtbaren Anschlägen in Norwegen?
2. Beabsichtigt die Kommission, eine Initiative zu ergreifen, um innerhalb der EU, aber auch in enger Zusammenarbeit mit unseren Nachbarstaaten die rechtsextreme Szene besser zu beobachten und zu analysieren und dem Parlament und Rat einen jährlichen Bericht über die radikale Szene generell und insbesondere über den Rechtsextremismus in Europa vorzulegen?
3. Ist die Kommission bereit, die radikale und insbesondere rechtsextreme Szene im Internet genau zu beobachten und gemeinsam mit dem Europäischen Parlament der EU-Agentur für Grundrechte mit Sitz in Wien einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.
4. Ist die Kommission bereit, die entsprechenden Behörden in den USA aufzufordern, einer besseren Zusammenarbeit hinsichtlich der Bekämpfung des Rechtsextremismus, insbesondere was die Internetszene betrifft, zuzustimmen?